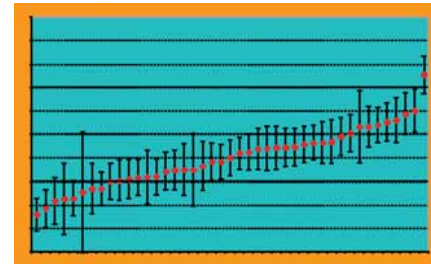


DVM-Fortbildungsseminar

DIN EN ISO/IEC 17025 für Anwender:

Die Berechnung der Messunsicherheit



04. + 05. März 2010
Berlin



DEUTSCHER VERBAND FÜR MATERIALFORSCHUNG UND -PRÜFUNG e.V.
Unter den Eichen 87, 12205 Berlin
Tel.: +49 (0)30 811 30 66 Fax +49 (0)30 811 93 59
office@dvm-berlin.de
www.dvm-berlin.de

Die Übernachtungskosten sind vom Teilnehmer selbst zu tragen.
Alle Angaben ohne Gewähr.

Teilnahmegebühren

DVM-Mitglied	EUR 890,00
DVM-Mitglied weiter/e Teilnehmer staatl. Hochschule/Forschungsinstitut	EUR 790,00
DVM-Mitglied Student an staatl. Universität/Hochschule (ohne Abschluss)*	keine Gebühr
Nichtmitglied	EUR 980,00
Nichtmitglied weitere/r Teilnehmer staatl. Hochschule / Forschungsinstitut	EUR 890,00
Doktorand* an staatl. Universität/Hochschule	EUR 490,00
Nichtmitglied Student an staatl. Universität / Hochschule (ohne Abschluss)*	EUR 100,00

* bitte Nachweis z. B. Immatrikulationsbescheinigung einer staatl. Hochschule mitsenden.

Zahlung der Teilnahmegebühr bitte umgehend nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug vor der Veranstaltung vornehmen.

Abmeldungen sind bis zum 12.02.2010 möglich (Bearbeitungsgebühr EUR 50,-). Bei Stornierung nach dem 12.02.2010 wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Konten des DVM:

Berliner Sparkasse
BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 1 220 012 188
IBAN: DE61 1005 0000 1220 0121 88, BIC: BELA DEBE

Postbank Berlin
BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 0 392 903 109
IBAN: DE71 1001 0010 0392 9031 09, BIC: PBNK DEFF

Auskünfte

DVM Deutscher Verband für Materialforschung und -prüfung e.V.
Unter den Eichen 87, 12205 Berlin
Tel: +49 (0)30 811 30 66
Fax: +49 (0)30 811 93 59
E-Mail: office@dvm-berlin.de
www.dvm-berlin.de

Anmeldung

Anmeldung mit anhängender Anmeldekarte bitte möglichst bis zum **12.02.2010**. Anmeldeformular für weitere Teilnehmeranmeldungen und Online-Registrierung unter www.dvm-berlin.de. Rubrik „Veranstaltungen“. Die Listung im Teilnehmerverzeichnis auf der DVM-Website gilt als Anmeldebestätigung.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Teilnahme an DVM-Seminaren gilt als Fortbildungsmaßnahme. Für die Teilnahme an diesen Veranstaltungen werden vom DVM Zertifikate ausgestellt, die als Nachweis von Fortbildungsmaßnahmen gelten, wie sie im Rahmen von QM-Systemen nach der ISO 9000-Reihe gefordert werden.

Veranstaltungsort

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)
Stammgelände - Haus 5, Gelber Saal
Unter den Eichen 87, 12205 Berlin (Lichterfelde)
www.bam.de

Veranstaltungsbüro

04.03.2010 09:30 - 16:30 Uhr
05.03.2010 08:30 - 13:30 Uhr

DVM mobil (nur während der Veranstaltung!): +49 (0)176 5301 0218
Tel.: +49 (0)30 811 30 66; Fax: +49 (0)30 811 93 59

Anreise

Anreise zur BAM siehe: www.bam.de/de/ueber_uns/wege/ue.htm
Informationen zum öffentlichen Nahverkehr in Berlin: www.bvg.de/

Parkplätze

Parkplätze stehen nur außerhalb des BAM-Geländes in geringer Anzahl zur Verfügung.

Unterkunft

Die DVM-Geschäftsstelle hat in den folgenden Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes begrenzte Zimmerkontingente für die Teilnehmer vorreserviert, bitte buchen Sie frühzeitig unter dem Stichwort „DVM“.

Ibis Berlin City West

Brandenburgische Straße 11, 10713 Berlin (Wilmersdorf)
Tel.: +49 (0)30 86 20 20; Fax: +49 (0)30 86 20 2 222
h3751-re@accor.com; www.ibishotel.com

Ü/F EZ: EUR 69,00

Busverbindung zum Tagungsort: Bus 191 Richtung Zehlendorf,
Haltestelle „Von-Laue-Straße“ (Dauer ca. 20 min.).

Die Angabe und Berechnung der Messunsicherheit (MU) für mechanisch-technologische Prüfverfahren stellt viele Laboratorien vor erhebliche Schwierigkeiten. Sie ist aber als Forderung in der DIN EN ISO / IEC 17025 formuliert und wird im Rahmen von Akkreditierungsverfahren abgefragt und dient deshalb als Teil des Kompetenznachweises gegenüber dem Kunden. Weitergehende Forderungen zum Nachweis der Prüfmittelfähigkeit fordern unabdingbar die praxisgerechte Ermittlung der Unsicherheitsbudgets. Erst sehr langsam beinhalten die zugehörigen Normen die relevanten Schritte der Ermittlung.

Das Seminar dient dem Ziel, Berechnungsmodelle aktueller Prüfnormen Schritt für Schritt darzustellen und zu erläutern. Alle gezeigten Methoden werden anhand von Beispielen aus der Laborpraxis diskutiert und praktisch eingeübt. Dabei wird einer pragmatischen, praxisorientierten Herangehensweise Vorrang vor detaillierten mathematischen Ableitungen gegeben. Die angemeldeten Teilnehmer erhalten darüber hinaus die Möglichkeit, eigene Fragestellungen im Vorfeld des Seminars einzureichen. Im Rahmen der Veranstaltung werden dann denkbare Lösungswege erarbeitet und diskutiert.

Dozenten

Holger Frenz (Seminarleitung)

Prof. Dr. -Ing.
Professor an der FH Gelsenkirchen, Abt. Recklinghausen
Fachgebiete: Prüftechnik und Qualitätsmanagement

Christian Weißmüller

Dipl.-Ing.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Geschäftsführer der IfEP GmbH
Fachgebiet: Messunsicherheit in Eignungsprüfungen
IfEP GmbH, Marl

Themenblock 1:

Grundlagen

H. FRENZ

10:00 **Grundlagen der Ermittlung der Messunsicherheit – Statistische Verfahren**

11:00 – 11:15 **P a u s e**

Themenblock 2:

Anwendungen, Längenmessung / Härte

C. WEISSMÜLLER

11:15 – 12:30 **Praktische Ermittlung der Messunsicherheit, Beispiel Längenmessung**
inkl. Praktische Übung

12:30 – 13:30 **P a u s e**

13:30 **Das Problem unterschiedlicher Einheiten; Volumenbestimmung**
inkl. Praktische Übung

14:30 – 14:45 **P a u s e**

14:45 **Messunsicherheit nach 650X-1, Methode M1**
inkl. Praktische Übung

16:00 – 16:30 **P a u s e**

16:30 **Laborbesichtigung in der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)**

19:00 **Gemeinsames Abendessen**

Themenblock 3:

Anwendungen, Zugversuch, Härteprüfung

C. WEISSMÜLLER

09:00 **Wiederholung**

09:15 **Grundsätzliche Vorgehensweise zur Ermittlung der MU im Zugversuch**
Anwendung der DIN EN 10002-1 / ISO 6892 und des CWA 15261-2 in Bezug auf MU
inkl. Praktische Übung

10:15 – 10:30 **P a u s e**

10:30 **Qualitätsregelkarten in der Praxis; Messunsicherheit nach 650X-1, Methode M2**
inkl. Praktische Übung

Themenblock 4:

Anwendungen, KBV

C. WEISSMÜLLER

11:30 **ISO 148 und die Messunsicherheit**

12:15 **Praktische Übung: Messunsicherheit im Kerbschlagbiegeversuch**

13:00 – 13:30 **P a u s e**

Themenblock 5:

Ergänzungen

H. FRENZ

13:30 **Besondere Fragestellungen der Teilnehmer**
(Zur Vorbereitung bitte im Vorfeld an den Veranstalter unter office@dvm-berlin.de Stichwort „Messunsicherheit - Fragestellung“ einreichen)

14:30 **Abschlussdiskussion**

15:00 **Ende der Veranstaltung**